

Sensation!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-476547>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bundesrat Motta †

Ein edler Baum von hohem Stand, Er gab sie uns mit schlichtem Sinn, Und stürmte es auch im Geäst
Im Amt ein Stück Geschichte. Verpflichtet nur dem Werke. Oft in bewegten Jahren,
Trug leuchtend er fürs Vaterland Des Volkes Glück war ihm Gewinn, Er stand auf seinem Platze fest
Die schönsten reifen Früchte. Die Treue seine Stärke. Und trotzte den Gefahren.

Ihm galt die Liebe nur zum Bund, Zu früh brach ihm die Kraft, gespeist
Er war kein Freund vom Hadern Vom würdigsten Verlangen.
Und senkte tiefer in den Grund Ein guter Mensch, ein großer Geist
Stets seiner Wurzeln Adern. Ist aus der Welt gegangen.

Gnu.

Sensation!

Am Anschlagkasten des Lokalblättchens staute sich eine große Menschenmenge. Ich hörte immer nur die eine Frauenstimme heraus: «Dänked Sie, Frau Bleier, 44 Divisione vernichtet! 44 Divisione!»

Das erregte natürlich meine Neugier und ich ellbögelte mich durch. Meine erstaunten Augen brachten es allerdings nur auf die 44. Division der Russen. Vino



«O, es ist ganz einfach, nach Finnland zu kommen: Du brüllst ‚Kamerad‘ und kannst passieren!»

Französische Satire aus «Gringoire»

Beinahe eine Beleidigung

Mein kleines Töchterchen liest laut für sich die Zeitung. Auf einmal fahre ich auf. Was liest es da? ... «Der große russische Einbrecher Stalin ...!»

Um Himmels willen, das ist ja Beleidigung eines fremden Staatsoberhauptes. Ich greife rasch zur Zeitung, um mich selbst zu überzeugen. Gottseidank, es ist keine Beleidigung! Mein Töchterchen hat nur unrichtig gelesen. Es heißt nämlich: «Der große russische Eisbrecher ‚Stalin‘ ...!» fis

En ganz Neutrale

Es isch kei Groll und kein Triumph i siner Stimm wens heißt: «Di Tütsche hend föf Bomber verlore», kei Freud no Trur, kei Angscht no Zueversicht merkscht wenn er seit: «Englands Driffigtusigtonne-Chrützer isch versenkt.» Keis Stige und keis Sinke vo sim Ton vernensch, es isch kei Lobeshymne und kein Rachegschrei wenn er üs meldet: «d'Sportnochrichte ghöret er zo gwohnte Zitel!» H. H. D.

**CHAMPAGNE STRUB
SPORTSMAN**

Aktuelle Lektüre

Gestern sagte mir mein Kollege: Ich lese jetzt «Im Westen nichts Neues!»

Da fragte ich ihn: «So so, hat der Remarque schon wieder ein Buch gebaut?» Gin



Die wehrhafte Frau

«Das einzige, was Du in diesen Tagen tun kannst, Max, ist schrifthalten!»

Englischer Humor aus «Tit Bits»

Berichtschmelze

Heute: Sage und schreibe.
Morgen: Schreibe ...
Uebermorgen: Eine Sage. Tschinbum

Splitter

«Es ist alles schon einmal dagewesen!» sagte der Marabu; da stellte er sich — auf das andere Bein. Vates

Eishockeyspiel Schweiz-Italien

Dieses sportliche Ereignis wurde von einer riesigen Menschenmenge besucht. Besonders waren viele Männer in Uniform zu sehen, die das Eisfeld im Dolder umsäumten. Einige wagemutige Soldaten erkletterten die Bäume. Alles Geschimpfe der Sekuritas nützte nichts, die «Dätel» blieben auf ihren hohen Posten. Die Sekuritas beauftragte dann einen Wachtmeister, Ordnung zu schaffen. Dieser rief nach oben: «Wänner händ welle in Zoo, so sinder da am läzte Ort!» (Dies half!) Vino

Rezept für Sandwich

(Aus einem Hausfrauenblatt)

Man nimmt zwei Brotkarten und legt dazwischen eine Fleischkarte. Gauchö

Mendelssohn wird rehabilitiert

Man hat festgestellt, daß Felix Mendelssohn-Bartholdy trotz seiner nicht-arischen Abstammung durchaus nationalsozialistisch eingestellt war: er habe nämlich ein «Trio für Streicher» komponiert! B-a.

Der kleine Peter, in dessen Familie man noch auf den guten Ton schaut, kommt mit zerschundenen Knien heim und erzählt, er sei «umgheit». Auf den Tadel des Vaters, dies Wort nicht zu gebrauchen, meint er: «Dänn säg i halt 's nächstmol: i bi immer schreeger und schreeger worde!» Pinguin



BERGER & Co., Langnau, Generalvertretung für die Schweiz.